



„Blauer Adler“ in Nürnberg

Geplantes Licht schafft Atmosphäre

Im Westflügel des Nürnberger Hauptbahnhofs entstand in zweijähriger Planungszeit ein Restaurant und Nacht-Club mit besonderem Flair. Besucher, die auf gehobenes Ambiente und Atmosphäre Wert legen, finden auf drei Ebenen und in unterschiedlich hohen Räumen eine vielfältige Licht-Erlebniswelt, die kreiert von projektlicht memmel. Die von ihnen erstellte umfassende Ausführungsplanung ermöglichte die exakte elektrotechnische Umsetzung des Lichtkonzeptes. Für die Ausführung des „Blauen Adlers“ konnte daher der Bauherr auf den Einsatz eines Elektroplaners verzichten und damit seine Planungskosten minimieren.

Licht als Element zur Raumgestaltung

„Licht ist Reflexion“, so lautet Werner Memmels schlichtes Erfolgsmotto.

Ebenso wie das Raumkonzept den Grundton der Lichtinszenierung vorgibt, wird die Raumgestaltung gleichermaßen vom Lichtkonzept bestimmt. So lassen den Raum kontrastierende warm-weiße Akzentleuchten die Großgastronomie in Ihrer Gesamtheit erahnen und geschickt platzierte farbige Lichtspiele die unterschiedlichen Bereiche begreifen. Beispiel hierfür sind die „Lichtblasen“ in der Lounge, die Lichtkuppel in der Bar, Fasertechnik in und eine Lichtwand unter der zweiläufigen Treppe.

Highlight des gelungenen Gesamtkonzeptes ist der von Designerin Elke Harras und Werner Memmel entworfene modulare Kronleuchter im 8 m hohen „Ess-Saal“. Dieser futuristisch anmutende Lüster setzt sich aus vier runden Segeln zusammen, die einzeln farbige angesteuert werden können.

Da beinahe jede Leuchte individuell ansteuer- und dimmbar ist, kommt der ausgeklügelten Lichtsteuerung die einschneidende Rolle zu.

Mit exakt programmierten und vollautomatisch ablaufenden Lichtszenen sorgt der mit Bühnentechnik und Architekturlicht gleichermaßen vertraute Memmel dafür, dass zu jeder Tages- und Nachtzeit ein harmonisch abgestimmtes Spiel von Licht und Farbe den Raum bestimmt.

Installation von Licht und Farbe

Vom klaren, hellen Licht am Morgen, bis hin zur gemütlichen Atmosphäre am späten Abend reduziert die zentrale Lichtsteuerung ganz automatisch und vom Besucher unbemerkt die Helligkeit im Raum und die Farbigkeit der Lichtskulpturen. Ab 22 Uhr wird ein im Bahnhof hängendes, aber von der Lounge über eine Glasfassade einzusehendes imposantes Kunstwerk mit bewegten Rädern und Spiegel von motorisierten DMX- Farbwechslern in Szene gesetzt.

Der in diesem Bereich untergebrachte DJ kann dabei auch vorprogrammierte Licht-Landschaften abrufen, oder die „MiniMac's“ für spontanen Tanz oder geplante Veranstaltung manuell einbeziehen.

Nicht der Umgang mit modernster Lichttechnik alleine, sondern erst die planerische Leistung von memmelundpartnermacht das harmonische Zusammenspiel von Licht und Architektur möglich.

Mit der Inszenierung von atmosphärischen Lichtinstallationen in einer Vielzahl von Objekten (www.lichtprojekt.de) beweist Werner Memmel seit Jahren sein Talent.

Mit dem "Blauen Adler" ist ihm wieder ein einzigartiges Beispiel für die neue Art im Umgang mit Licht und der Erzeugung von Stimmungen gelungen.

Objektplanung "Blauer Adler":

projektlicht memmel
licht und architektur
ottostraße 4
85521 ottobrunn
fon 089 62 98 71 64
fax 089 62 98 71 66